

## Ziel des Studiums

Das Berufsfeld für ausgebildete Kunsthistoriker ist sehr weit gefächert (Ausstellung, Denkmalpflege, kommunale Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmanagement, Kunstmarkt, Kunstpädagogik, Kunstvermittlung, Museum, Tätigkeit in Kulturämtern, in Versicherungsunternehmen usw.). Ziel des Studiums muss es daher sein, die Einarbeitung in alle der auf dem kunstgeschichtlichen Arbeitsmarkt angebotenen Arbeitsgebiete zu ermöglichen.

Grundlegend zielt unser Studienangebot auf Praxisnähe ab, Beispiele dafür sind:

- Exkursionen und Praktika sowie die Förderung von Auslandsaufenthalten
- Kooperationen mit renommierten Museen und Institutionen in Form von Lehraufträgen, Fachtagungen, Forschungs- und Ausstellungsprojekten sowie Vorträge und Tagungen im internationalen Rahmen
- Präsentation der aktuellen Berufsfelder (z.B. in Vortragsreihen, Kolloquien, Broschüren u.a.)
- Ergänzenden Rückhalt durch den „Kreis der Freunde des Instituts für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf“
- Zusammenarbeit mit den Partnerinstituten in Paris, Neapel, Prag, Krakau, Warschau, Bern und Basel
- Kooperationen mit der Kunstakademie Düsseldorf und der Robert Schumann Hochschule

Im Bachelor Kernfachstudiengang ist eine Kombination aus einem Kernfach und einem (anderen) Ergänzungsfach notwendig.

|                                | KF   | EF |
|--------------------------------|------|----|
| Antike Kultur                  | nein | ja |
| Englisch                       | ja   | ja |
| Germanistik                    | ja   | ja |
| Geschichte                     | ja   | ja |
| Informationswissenschaften     | nein | ja |
| Jidd. Kult., Sprache u. Lit.   | nein | ja |
| Jüdische Studien               | ja   | ja |
| Kommunikations- u. Medienwiss. | nein | ja |
| Kunstgeschichte                | ja   | ja |
| Linguistik                     | nein | ja |
| Modernes Japan                 | ja   | ja |
| Musikwissenschaft              | nein | ja |
| Philosophie                    | ja   | ja |
| Politikwissenschaft            | nein | ja |
| Romanistik                     | ja   | ja |
| Soziologie                     | nein | ja |

Stand: August 2013

## Studierenden Service Center

Offen für Ihre Fragen, 10 Stunden am Tag

Gebäude 16.11, EG, Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf

Beratung zur Studienfachwahl u.v.m.  
für Studieninteressierte, Lehrer und Eltern  
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Tel. 0211- 81-12345  
studierendenservice@hhu.de, www.hhu.de

### Allgemeine Studienberatung/Coaching

Raum 16.11.00.24, 00.26, 00.28  
Di. 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr  
Do. 10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Psychologische Beratung

Raum 16.11.00.34, Tel. 0211-81-14934  
Di. 10 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

### Studierenden- und Prüfungsverwaltung

Gebäude 16.11.04, Postfach, 40204 Düsseldorf  
Mo., Mi. - Fr. 9 - 12 Uhr, Di. 13 - 16 Uhr  
Tel. 0211-81-12345. -15500

### Studieren vor dem Abitur

[www.hhu.de/StudierenVorAbi](http://www.hhu.de/StudierenVorAbi)

### Woche der Studienorientierung

[www.hhu.de/studienorientierung](http://www.hhu.de/studienorientierung)

### Campus-Messe

[www.campusmesse-duesseldorf.de](http://www.campusmesse-duesseldorf.de)

### Studentenwerk Düsseldorf

(BAföG, Wohnen, etc.)

[www.studentenwerk-duesseldorf.de](http://www.studentenwerk-duesseldorf.de)  
Tel. 0211-81-15777



# Kunstgeschichte

Bachelor

Master



Philosophische Fakultät

## INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

Das Institut für Kunstgeschichte ist ein vergleichsweise junges Institut, das im Jahr 1987 aus einer Initiative der Gerda-Henkel-Stiftung hervorging. Geprägt in Lehre und Forschung wurde das Institut von den Professoren Hans Körner, Andrea von Hülsen-Esch und Jürgen Wiener.

Neben einem festen Bestand an Dozenten lehren am Institut für Kunstgeschichte auch wechselnde Lehrbeauftragte wie z.B. renommierte Kuratoren anerkannter Museen der Umgebung. Als eines der ersten Institute führte das Institut für Kunstgeschichte zukunftsweisend bereits im Jahr 2001 den Bachelor- und Masterstudiengang Kunstgeschichte ein, der sich seitdem erfolgreich in der Lehre bewährt hat.

Unser Institut hat verschiedene Studienschwerpunkte entwickelt, die bereits parallel zu dem regulären Bachelor- und Masterstudiengang Kunstgeschichte angeboten werden: Als einzigartig in Europa gilt die Juniorprofessur für Gartenkunstgeschichte (Christof Baier). Studierende haben auch die Option während ihres Bachelorstudiums ihren Schwerpunkt auf „Medien und Kulturwissenschaft“ zu konzentrieren. Dem medienkulturellen Profil Düsseldorfs und des Rheinlands entsprechend, sind im Sommersemester 2011 eine Professur für Bildwissenschaft und Medienästhetik (Timo Skrandies) und im Sommersemester 2012 eine Juniorprofessur für Kunstvermittlung (Ulli Seegers) eingerichtet worden.

Der Schwerpunkt „Kunstvermittlung im Museum und Kunsthandel“ im Masterstudiengang Kunstgeschichte in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Marketing ist einmalig in der nordrhein-westfälischen Universitätslandschaft.

### Exkursionen

Das Exkursions-Angebot des Instituts für Kunstgeschichte ermöglicht Studierenden, sich im Rahmen mehrtägiger Studienreisen unter der Leitung von Dozenten ein tiefgreifendes Verständnis für die Kunstlandschaft historischer Orte der Umgebung und des Auslandes zu erarbeiten.

### Homepage

[www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/kunst](http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/kunst)

## Bachelorstudiengang

Der Bachelorstudiengang Kunstgeschichte vermittelt auf einer breiten Basis von unterschiedlichen Modulen ein umfangreiches Kernwissen im Bereich Kunstgeschichte. Überblicksseminare zur Methoden- und Formenlehre und zur Kunst im Rheinland werden ebenso angeboten wie thematisch tiefer greifende Vorlesungen, Basisseminare und praktisch orientierte Übungen.

Das Fach Kunstgeschichte erforscht die Werkprozesse, die Gestaltungsformen, die Bedeutungen sowie die Materialien und Techniken von Kunstwerken. Außerdem widmet sich das Fach der Geschichte der Kunsttheorie sowie den ideellen, funktionalen, politischen, sozialen, institutionellen oder individuellen Entstehungsumständen und der Rezeptionsgeschichte von Kunstwerken. Auch die Geschichte der eigenen Disziplin, der Gartenkunst und die Geschichte des Kunsthandels sind Gegenstand des Studiums.

Die praxisbezogenen Studienbestandteile (Übungen vor Originalen, Praxisbezogene Übungen, ein mindestens 2-monatiges Praktikum, Projektseminare) sollen den Übergang ins Berufsleben erleichtern und nehmen daher breiten Raum im Curriculum ein.

## Masterstudiengang Kunstgeschichte

Der zweijährige Master-Studiengang Kunstgeschichte eröffnet die Möglichkeit der Vertiefung wissenschaftlicher Fragestellungen und der Spezialisierung wissenschaftlicher Kenntnisse und methodischer Fähigkeiten.

In vielen Berufssparten, in denen die Kompetenz ausgebildeter Kunsthistoriker gefragt ist, ist eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung eine Vorbedingung für einen beruflichen Einstieg. Diese verstärkt wissenschaftsorientierte Qualifikation bietet der Masterstudiengang Kunstgeschichte an.

Daneben bleiben auch im Masterstudiengang die Qualifikationen unverzichtbar, die den Anforderungsprofilen aller Berufsbereiche gemeinsam ist: Flexibilität, Kompetenz im Umgang mit Bildmedien, kunstgeschichtliches und kulturgeschichtliches Allgemeinwissen und Fähigkeiten im Umgang mit Originalen. Der Masterstudiengang Kunstgeschichte zielt deshalb auf ein ausgewogenes Verhältnis von wissenschaftlichen (thematisch und methodisch spezialisierten) und allgemeinen, für die wissenschaftliche und berufliche Praxis vorausgesetzten Kompetenzen.

## Zugangsvoraussetzungen

### Bachelor:

Die Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme des Bachelorstudiengangs im Fach Kunstgeschichte bildet der interne Numerus Clausus, der je nach Bewerberzahl den Zugang flexibel regelt. Die Zahl der Studienplätze variiert.

Die Aufnahme des Studiums ist nur zum Wintersemester möglich.

### Master:

Die Voraussetzungen für die Aufnahme des Masterstudiengangs ist der Abschluss des einschlägigen Bachelorstudiengangs an einer deutschen Hochschule mit der Note 2,5 oder besser. Abschlüsse an ausländischen Hochschulen können nach Vorlage aller Unterlagen anerkannt werden. Nach einer Überprüfung der Eignung und unter Berücksichtigung der Empfehlung, Zusatzleistungen zu erbringen, ist die Aufnahme des Masterstudienganges auch im „Quereinstieg“ möglich: nach Abschluss eines Bachelorstudienganges mit geringeren kunstgeschichtlichen Anteilen als im Kernfachstudium des Bachelorstudienganges Kunstgeschichte kann die Aufnahme in den Masterstudiengang Kunstgeschichte am Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität beantragt werden. Die Aufnahme des Masterstudiums ist sowohl im Sommer als auch im Wintersemester möglich.

Wir möchten darauf hinweisen, dass sich die Zugangsvoraussetzungen verändern können. Informationen hierzu erhalten sie u.a. beim Studierenden Service Center.

Die Studienordnungen zum Bachelor- als auch zum Masterstudiengang können auf der Homepage des Instituts für Kunstgeschichte eingesehen werden.

## Fachstudienberatung und Ansprechpartner:

Die Fachstudienberatung erfolgt durch Prof. Dr. Andrea von Hülsen-Esch, Prof. Dr. Hans Körner, Prof. Dr. Jürgen Wiener und Prof. Dr. Timo Skrandies.

## Studienplanung und Orientierung:

Der Fachschaftsrat Kunstgeschichte:

[fskunstg@phil-fak.uni-duesseldorf.de](mailto:fskunstg@phil-fak.uni-duesseldorf.de)

[www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/studierende/fachschaften/kunstgeschichte](http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/studierende/fachschaften/kunstgeschichte)